

## Presseinformation

6. November 2002

### Beispielgebendes Ökomanagement in Niederösterreich

#### Gabmann zeichnete die besten Umweltprojekte aus

Seit vier Jahren gibt es in Niederösterreich das Ökomanagement, Niederösterreichs Umweltsystem für Wirtschaft und Verwaltung. Gestern wurden alle Teilnehmer am Ökomanagement von Landesrat Ernest Gabmann im Landtagssaal in St. Pölten ausgezeichnet.

Eine Jury bestehend aus namhaften Umweltexperten bewertete die eingereichten Projekte nach den Kriterien Ressourcenschonung, Einsatz erneuerbarer Energie, Abfall- und Emissionsvermeidung, Innovationscharakter sowie Vorbildwirkung und Bewusstseinsbildung.

„Das Ökomanagement Niederösterreich ist eine vorbildliche Initiative mit dem Ziel, durch Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft und Verwaltung Maßnahmen für den Umweltschutz zu setzen“, erklärte Landesrat Ernest Gabmann. Unternehmen und Institutionen hätten in den letzten Jahren erfolgreich bewiesen, dass Ökologie und Ökonomie einander ergänzen würden. Größtes Kapital einer Region sei die intakte Landschaft, daher habe in Niederösterreich der Umweltschutz einen besonders hohen Stellenwert. Gabmann: „Das Ökomanagement unterstützt das Land Niederösterreich auf dem Weg zu einer der Top Ten-Regionen Europas.“

In der Kategorie Klein- und Mittelbetriebe wurde die Pflanzenöltechnologieentwicklungsges.m.b.H. aus Friedersbach ausgezeichnet, bei den Großfirmen die Firma SDL Handels GmbH aus Korneuburg, in der Kategorie Öffentliche Verwaltung der Magistrat der Stadt Waidhofen an der Ybbs und in der Kategorie Schulen die Hauptschule Brunn am Gebirge.

Nachzulesen sind die ausgezeichneten Initiativen sowie alle Ökomanagement-Teilnehmer, Beratungsunternehmen etc. in der „Ökomanagement-Bilanz 2002“, herausgegeben von der Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung beim Amt der NÖ Landesregierung (Telefon 02742/9005-19090).